

Reparatur und Wartung der Brühgruppe AEG Electrolux Café Perfetto

Ebenfalls gültig für Brühgruppen aus folgenden Maschinen:

AEG Electrolux Café Perfetto CP 2200 - 3500
AEG CaFamosa CF 220 – 350
Melitta Caffeo No. 64, 65, 66, 74, 76, 84, 86
DeLonghi EC 2000
WIK Cam 50, 9750
Solis X100

Alle Angaben in diesem Leitfaden beruhen auf meinen persönlichen Erfahrungen, die ich Ihnen kostenfrei zur Verfügung stelle. Ich übernehme keinerlei Haftung für jedwede Schäden, an Mensch und Material, die evtl. aus der Befolgung dieser Anleitung entstehen könnten! Jeder bastelt in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr!

Mit dieser Anleitung können Sie Ihre Brühgruppe (BG) komplett überholen (Dichtungen erneuern), oder auch einfach nur einer Grundreinigung unterziehen. Die meisten Defekte, im Bereich der BG lassen sich so problemlos selbst beheben.

Für die nachfolgenden Arbeiten benötigen Sie:

- 10er Torx-Schraubendreher (T 10)
- 15er Torx-Schraubendreher (T 15)
- zwei kleine Schlitz-Schraubendreher, oder Ähnliches (um die Sicherungsscheiben zu entfernen)
- Silikonfett (für die Lebensmitteltechnik zugelassen; z.B. OKS 1110)
- Dichtungs- / Wartungsset (Falls Sie die BG nur reinigen wollen wird dieses nicht benötigt)
Anbieter für solche Wartungssets finden Sie im Internet (google: Wartungsset Brüheinheit)

Nicht zwingend notwendig, aber für die Reinigung sinnvoll ist Kaffeefettentferner. Ich benutze hierfür einfach die üblichen Reinigungstabletten, die ich in heißem Wasser auflöse. Außerdem sollten Sie eine Rolle Küchenpapier und eine kleine Flaschen-/Schlauchbürste oder Ähnliches zur Hand haben.

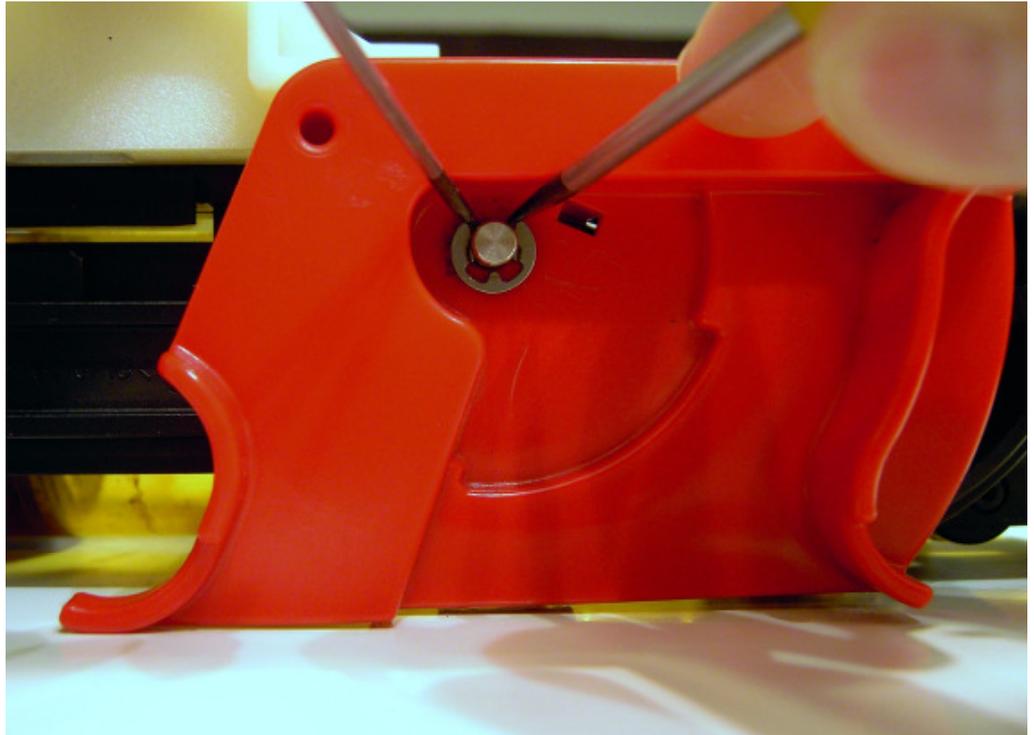
Zuerst muss natürlich die BG aus dem Gerät entnommen werden, hierzu gehen Sie nach dem jeweiligen Gerätehandbuch vor.

Auf den Fotos ist die BG einer Melitta Maschine zu sehen. Ihre BG kann je nach Modell geringfügig anders aussehen (z.B. der Kaffeeauslauf), technisch sind die BG aber alle nahezu identisch.

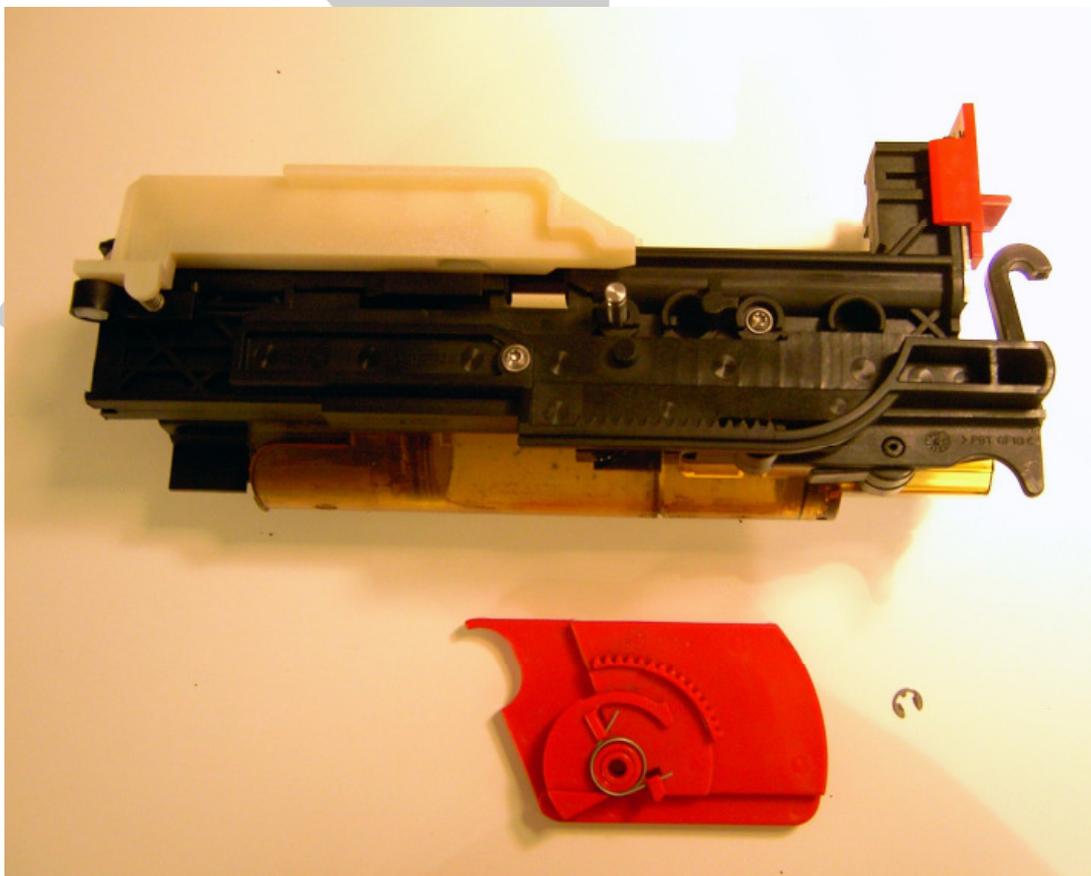
1. Demontage

Zuerst muss der große rote Hebel (Schließteil), mit dem sich die BG für die normale Reinigung öffnen und schließen lässt, entfernt werden.

Hierfür muss die kleine Sicherungsscheibe vom Haltebolzen entfernt werden. Dieses funktioniert z.B., wie auf dem Bild gezeigt, gut indem man die Scheibe mit zwei kleinen Schraubendrehern herunter hebt.

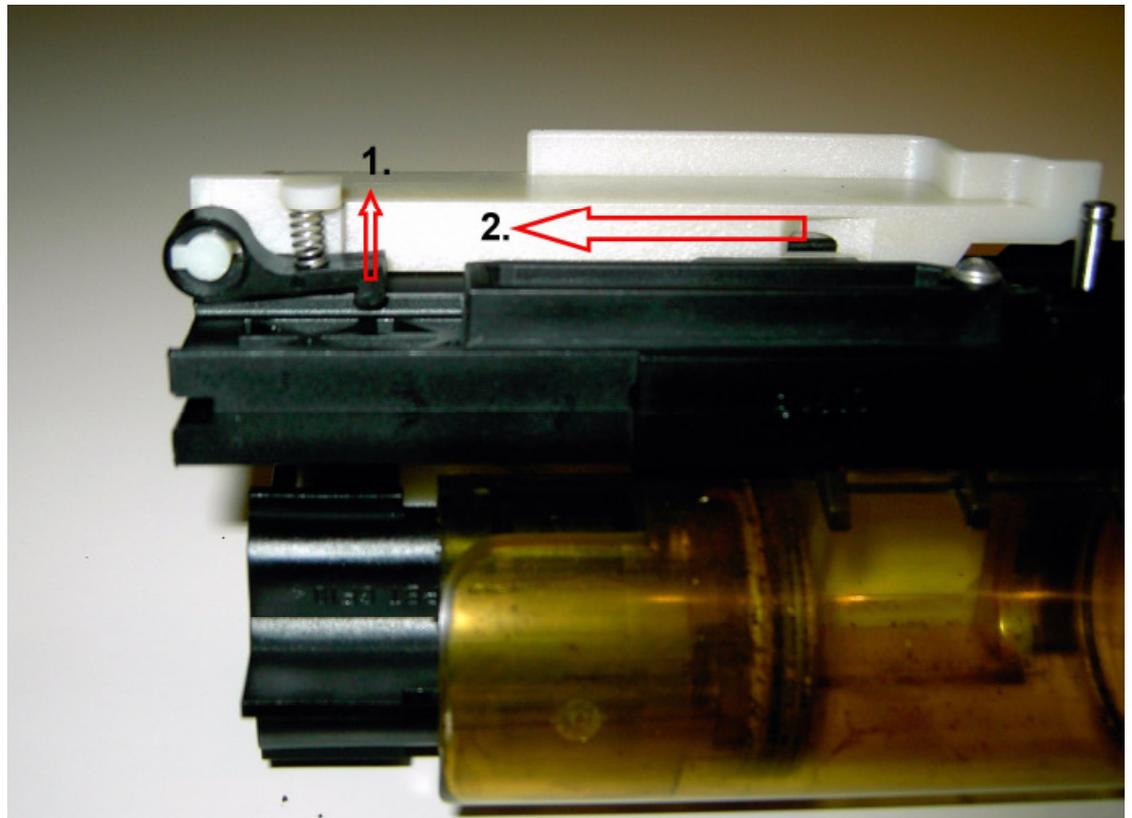


Vorsicht: Die Sicherungsscheibe kann hierbei unter Umständen mit beachtlicher Energie vom Bolzen springen! Damit Die Scheibe nicht verloren geht, oder Ihnen gar ins Auge springt, sollten Sie geeignete Schutzmaßnahmen treffen (z.B. mit einem Tuch abdecken oder Schutzbrille tragen).



Es kann sein, dass sich das Schließteil beim abnehmen in seine drei Teile (Feder, großes und kleines rotes Teil) zerlegt. Wie man es wieder zusammen setzt wird im Kapitel „5 Montage“ erklärt.

Im nächsten Schritt muss der weiße Schlitten abgezogen werden. Hierfür den Sperrhebel von dem schwarzen Mittelteil der BG weg ziehen und in dieser Position halten (1.), dann den Schlitten nach hinten vom Mittelteil abziehen (2.).

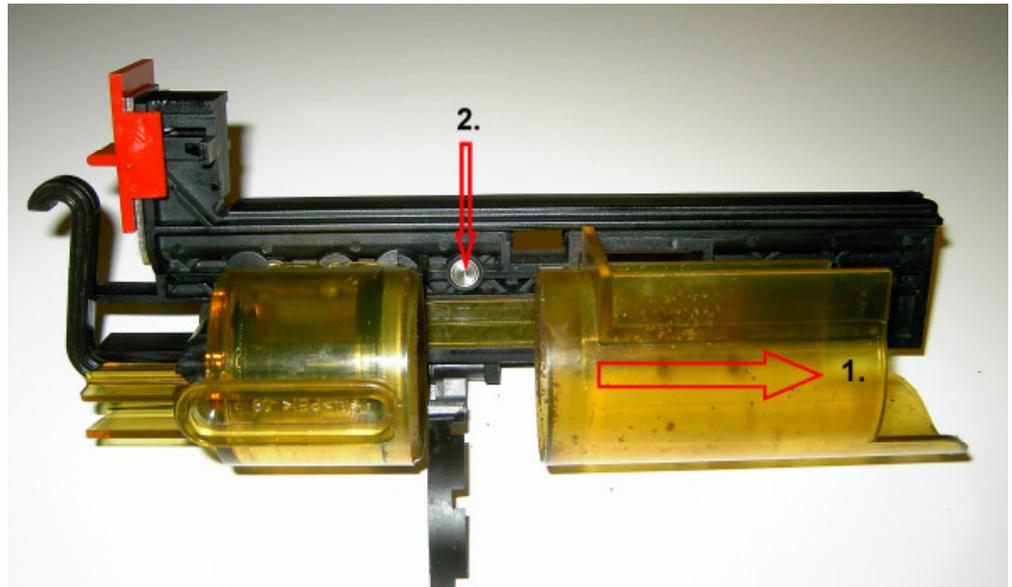


Wenn der Schlitten unten ist wird Ihnen wahrscheinlich die kleine Feder vom Sperrhebel (und evtl. der Hebel selbst) entgegen fallen – diese Teile gut aufbewahren!

Folgende Einzelteile müssten jetzt vor Ihnen liegen:



Jetzt sollten Sie noch den Bolzen des Schließteils entnehmen. Dazu zuerst die gelbe Hülse etwas zurückziehen (1.) und den Bolzen aus dem Mittelteil entnehmen (2.).

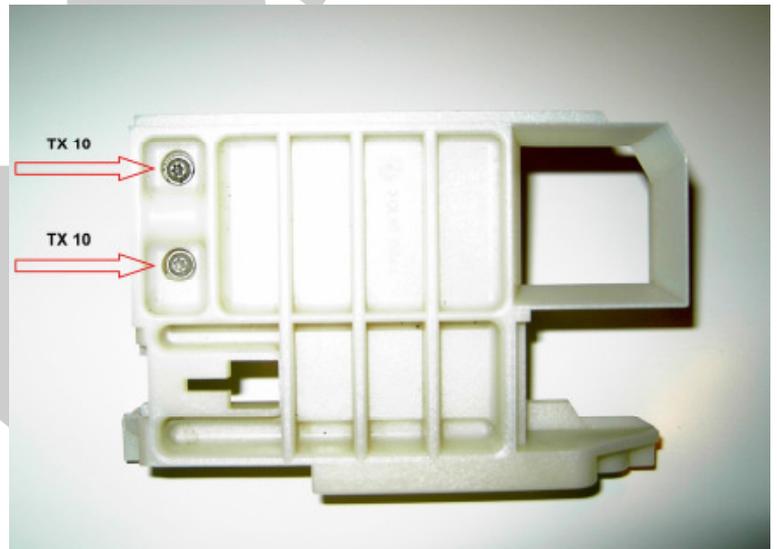


2. Presskolben

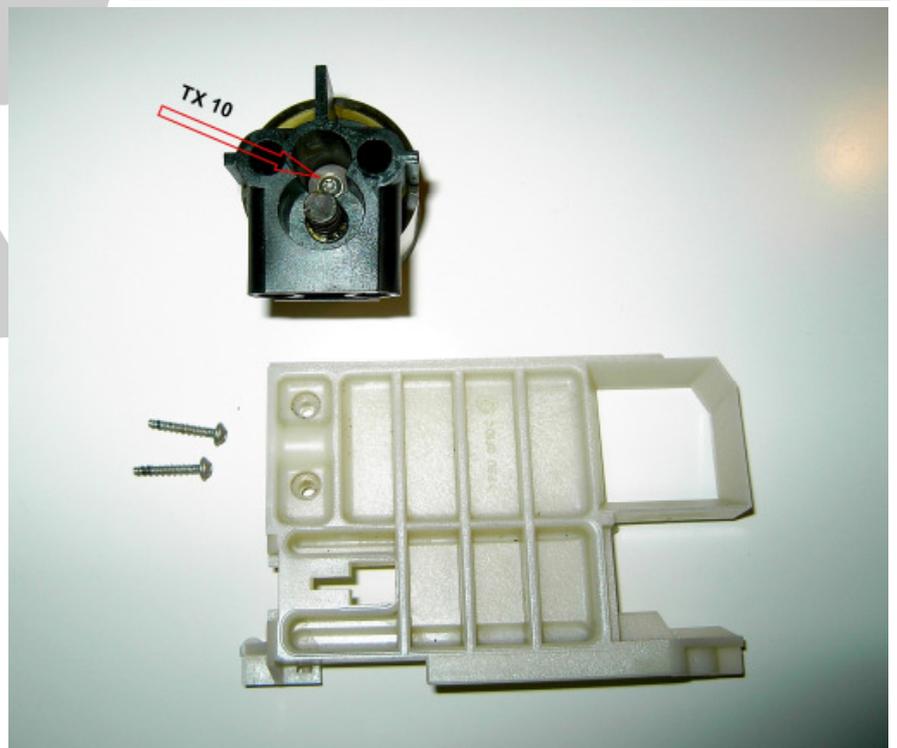
In diesem Schritt wird der Presskolben komplett zerlegt und gereinigt.

Falls Ihre BG undicht ist, dann ist der Fehler in den meisten Fällen im Presskolben zu suchen!

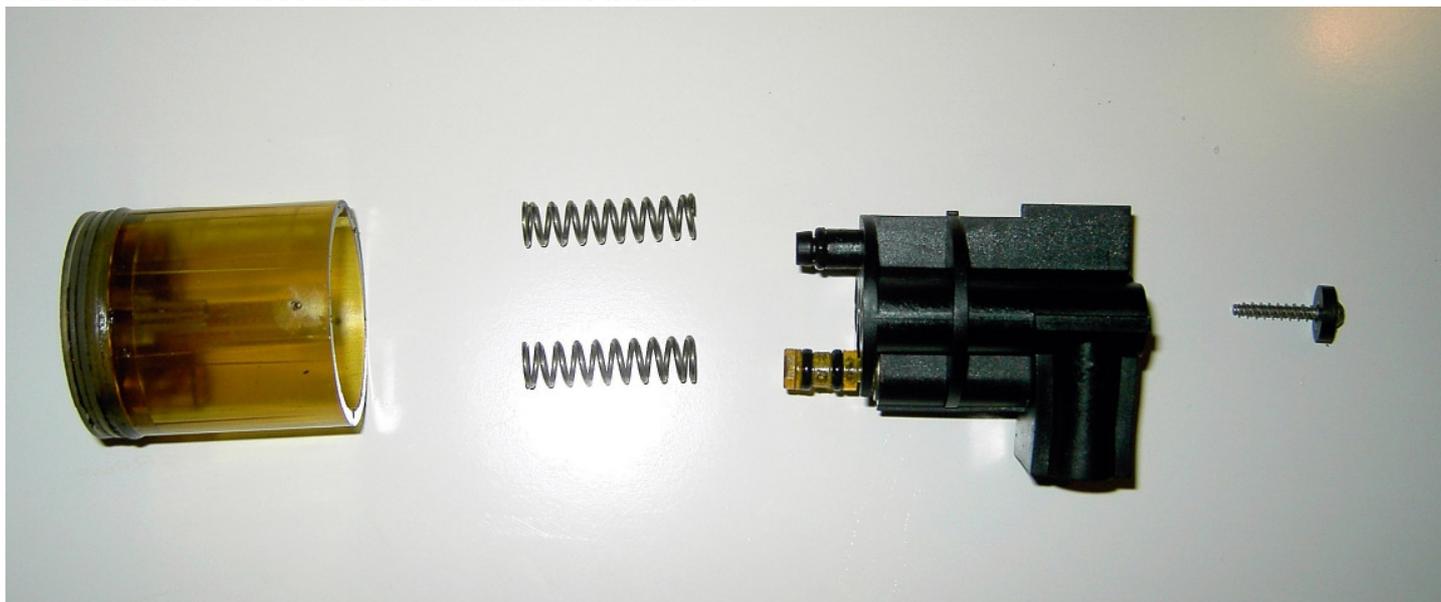
Zuerst sollten Sie den Presskolben von dem weißen Schlitten lösen. Dazu die beiden 10er Torx-Schrauben (TX 10) heraus drehen. Man kann den Kolben auch am Schlitten belassen, das erschwert aber die nachfolgenden Schritte.



Auf dem Foto ist die Schraube (TX 10) markiert, welche als nächste gelöst werden muss.



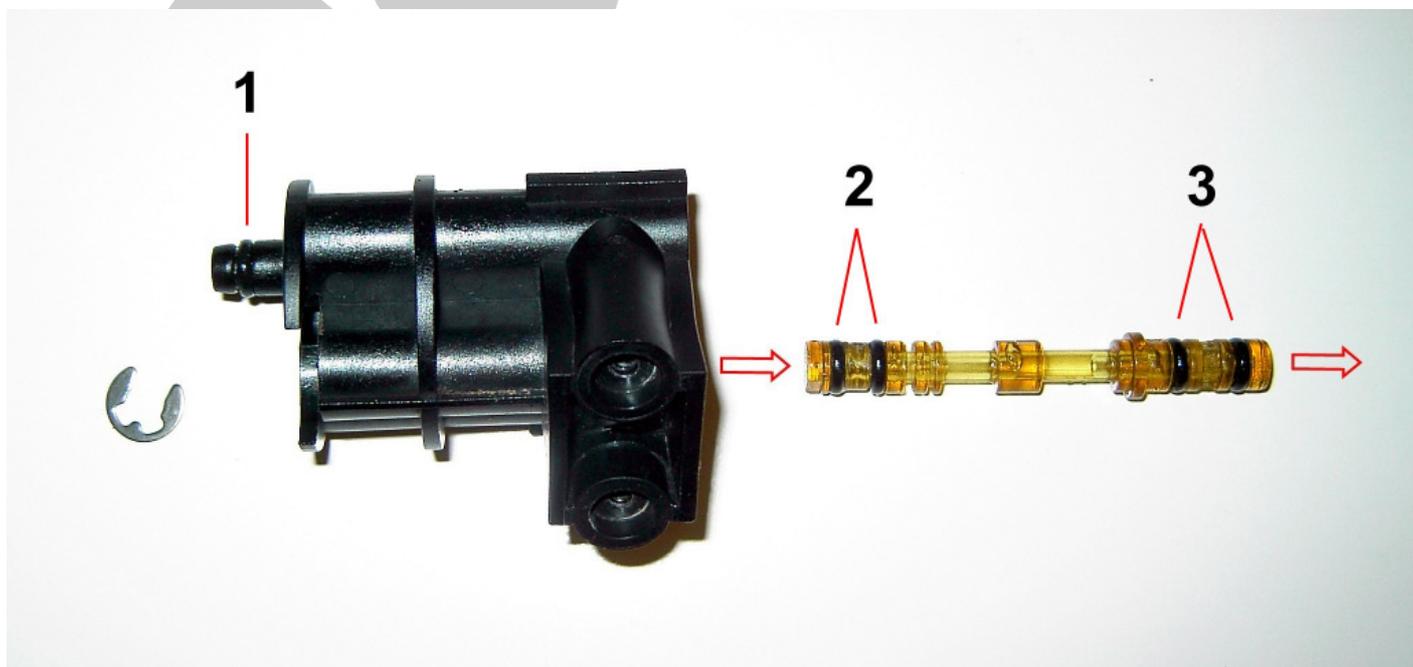
Jetzt können Sie den Presskolben auseinander nehmen...



Anschlussbolzen entfernen:

Diesen Schritt müssen Sie nicht unbedingt ausführen, aber für eine Gründliche Reinigung ist es sinnvoll auch diesen Bolzen auszubauen. Hierfür die Sicherungsscheibe entfernen.

Vorsicht, hier gilt das gleiche, wie bei der Sicherungsscheibe am Schließteil!



Nun können Sie die O-Ringe erneuern.

Die fünf markierten O-Ringe haben alle dieselbe Größe und sind in den meisten Wartungssets enthalten. Falls Sie zu wenige Ringe haben, um alle fünf zu erneuern sollten Sie auf jeden Fall die Ringe „1“ und „2“ wechseln. Die mit „3“ markierten Ringe befinden meistens noch in besserem Zustand.

Grundsätzlich werden alle O-Ringe vor dem Zusammenbau mit etwas Silikonfett eingerieben!

Den Anschlussbolzen können Sie jetzt gleich wieder montieren. Dazu den Bolzen, entgegen den Pfeilen auf dem Foto, wieder in seine Ursprüngliche Position schieben und mit der Sicherungsscheibe fixieren. Bitte darauf achten, dass der Bolzen wie auf dem Foto ausgerichtet ist (mit den O-Ringen „2“ voraus einschieben)!

Weiter geht es mit dem Brühsieb. Hier die markierte Schraube (TX 15) entfernen.

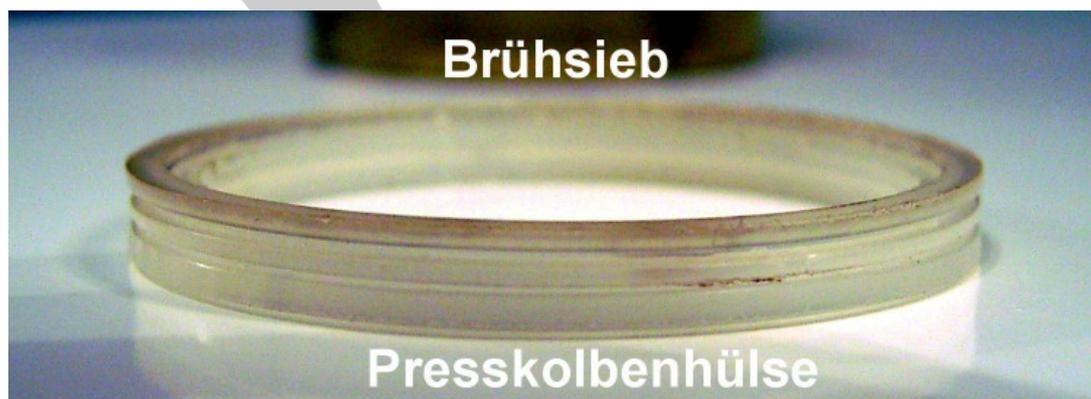


Folgende Teile können Sie nun abnehmen:



Hier alles gründlich reinigen, besonders das Brühsieb! Den Dichtungsring können Sie jetzt ggf. austauschen. An dieser Stelle wird die gelbe Konturdichtung, oder je nach Set der große O-Ring, verbaut.

Auf dem Foto ist die Lage des Filteraufnahmerings zu erkennen (Breiter Rand unten).

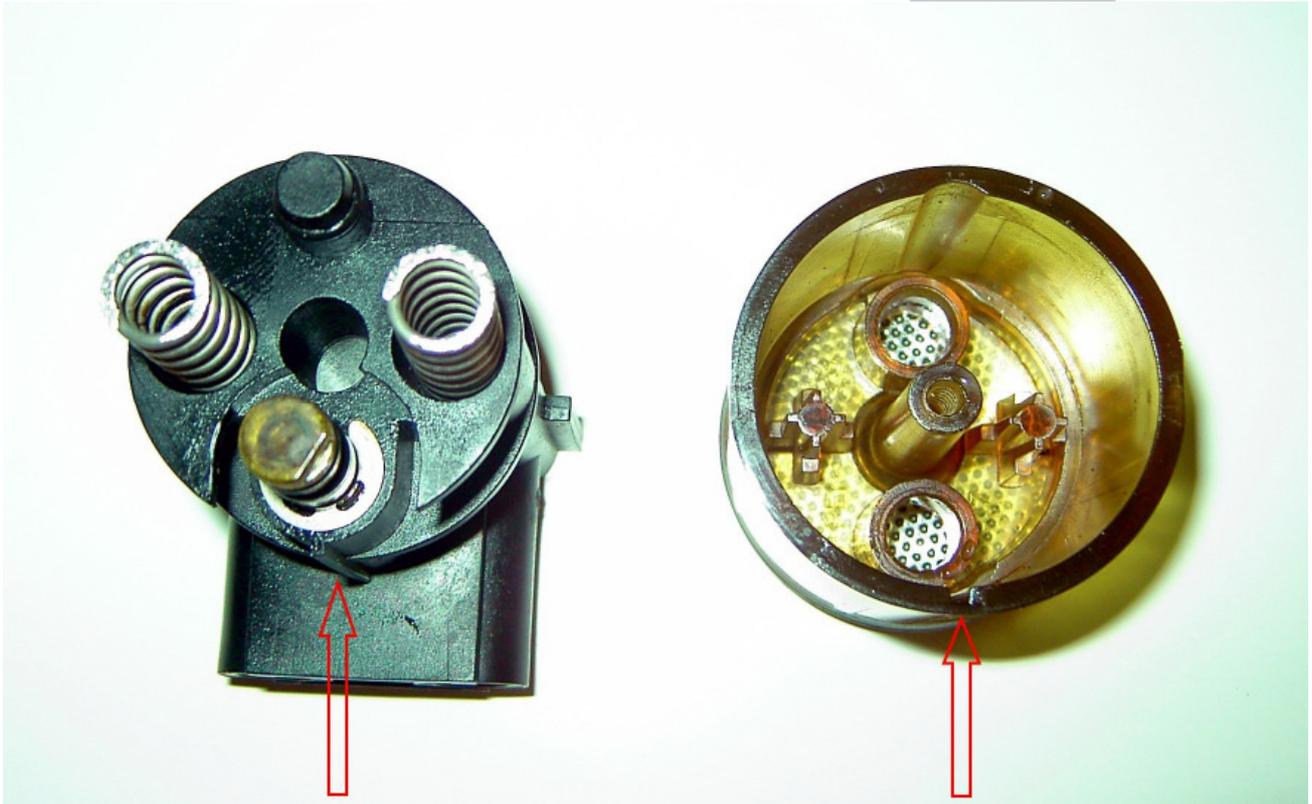


Jetzt können Sie die Presskolbenhülse wieder zusammen bauen.

Bitte beachten:

Auch Kunststoffgewinde haben einen „Anfang“! Um den Anfang zu finden, die Schraube erst etwas gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis man das Gefühl hat, dass man den Anfang gefunden hat. Auf diese Art und Weise schont man das Gewinde! Man bekommt die Schrauben zwar auch so wieder rein gedreht, aber mit deutlich höherem Kraftaufwand. Falls die Schraube sehr schwer einzudrehen geht lieber noch einmal herausdrehen und neu einschrauben, anstatt sie mit Gewalt einzudrehen.

Als nächstes werden die Presskolbenhülse und das schwarze „Trägerteil“ wieder vereint. Die Schiene und die Nut, welche zueinander gehören sind auf dem folgenden Foto markiert. Beim zusammenschrauben werden die beiden Federn etwas zusammengedrückt, das ist normal und gewollt.

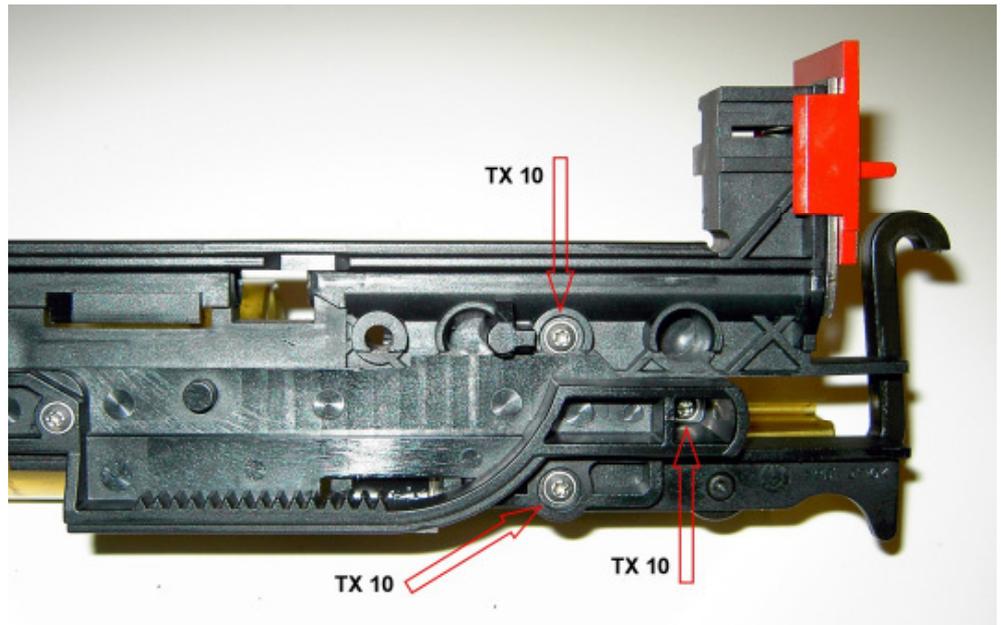


Jetzt noch den Presskolben an den weißen Schlitten schrauben und dieser Teil wäre geschafft!



3. Demontage Teil II

Um den Brühkolben zu entfernen müssen Sie die drei markierten Schrauben entfernen. Die vorderste ist etwas länger – bitte für den Zusammenbau merken.



Im nächsten Schritt geht es um den Brühkolben. Der Kaffeeauslauf ist je nach Modell unterschiedlich, was hier aber nicht weiter stört.



4. Brühkolben

Zuerst müssen Sie die Brühkolbeneinheit auseinander nehmen. Der Kaffeeauslauf ist nur aufgesteckt.

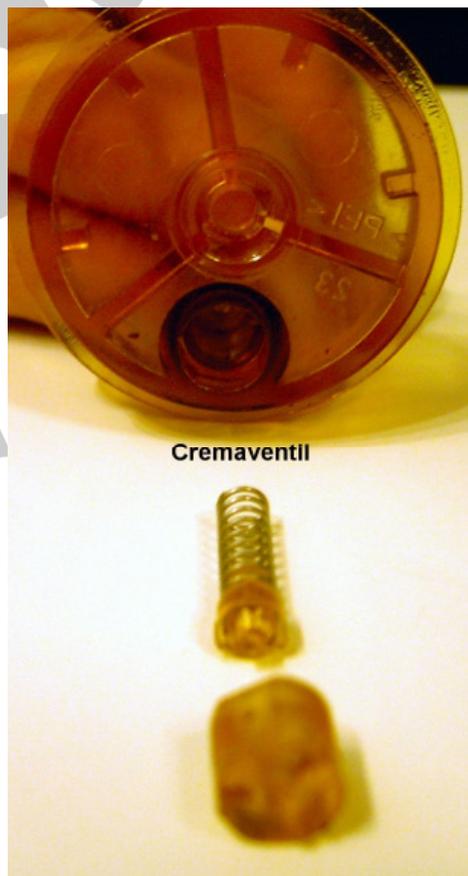
Die Dichtung am Kaffeeauslauf muss in den meisten Fällen nicht gewechselt werden, aber vor dem Zusammenbau sollte auch hier etwas Silikonfett aufgetragen werden.



Jetzt den Brühkolben, wie vom Presskolben bekannt, auseinander nehmen.

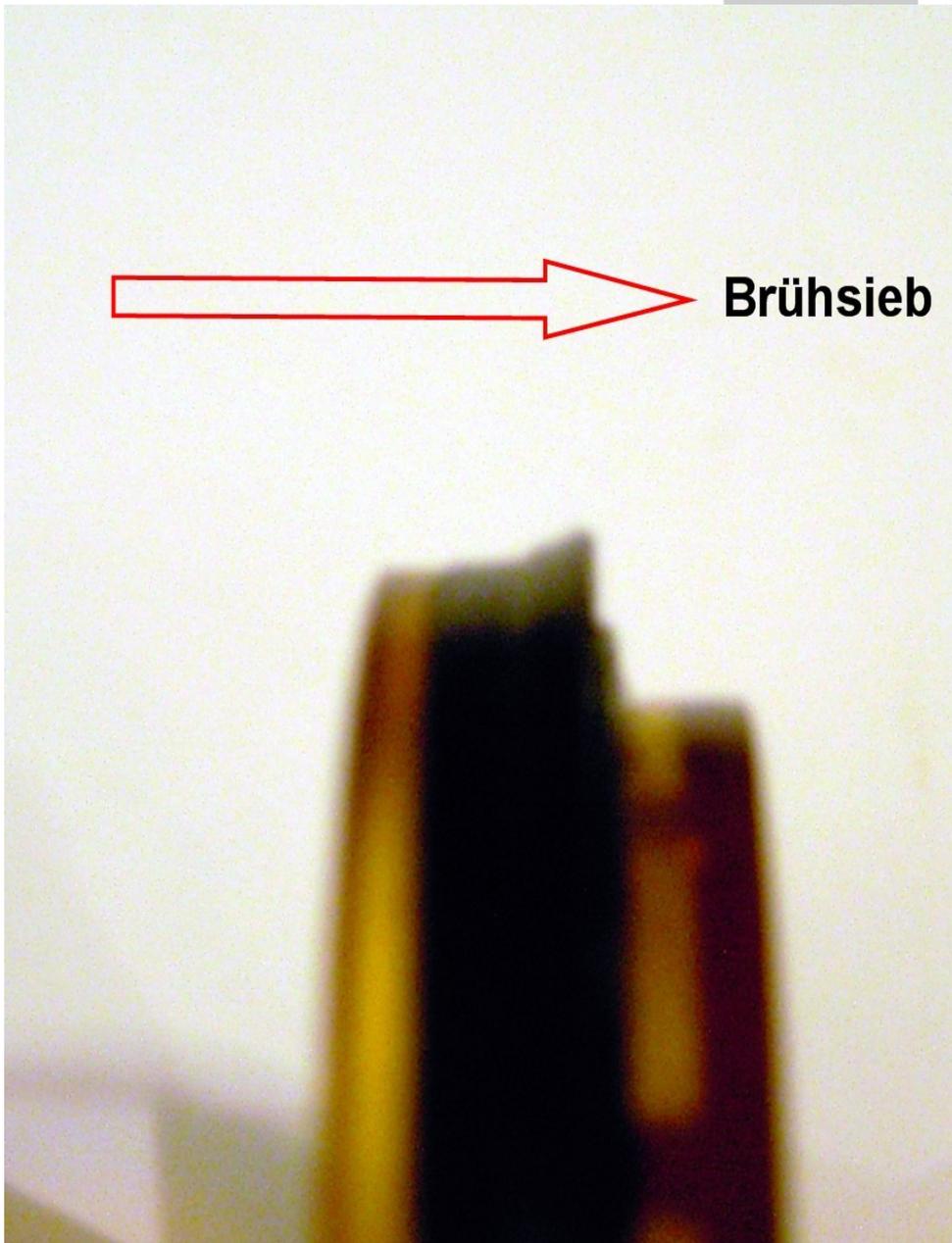
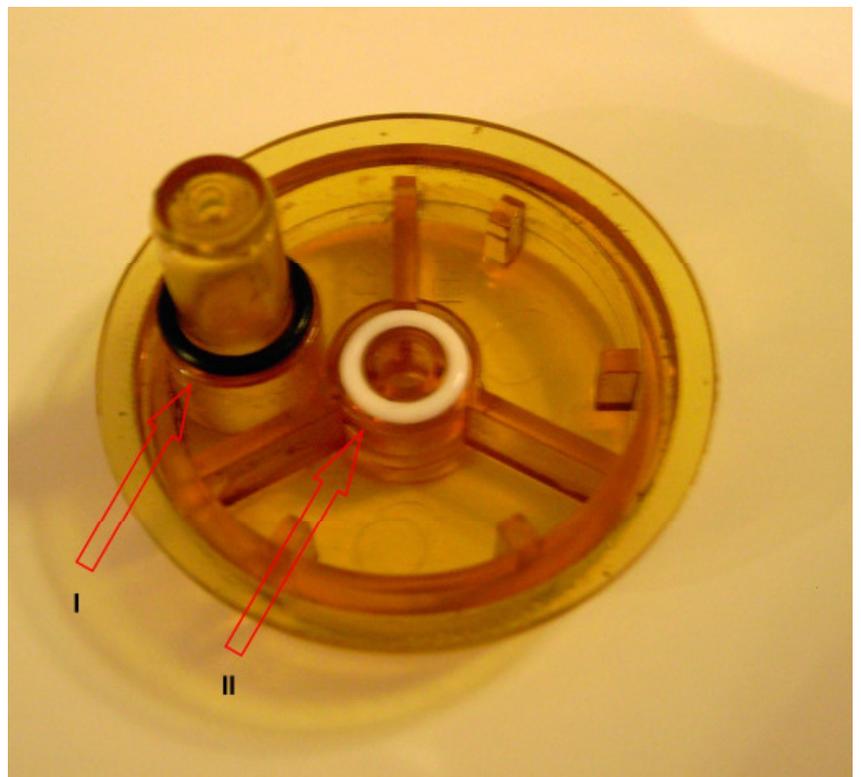


Die Lage des Cremaventils können Sie auf den Fotos erkennen. Hier ist in aller Regel besonders viel Reinigungsaufwand gefragt! Bei manchen Varianten kann es sein, das auf dem zylindrischen Teil mit den drei Stegen ein O-Ring verbaut ist. Diese muss in aller Regel auch nicht gewechselt werden.



Den O-Ring „I“ muss man nicht unbedingt erneuern. Kommt ganz auf den Zustand an, und ob Ihr Wartungsset diesen O-Ring beinhaltet.

Der O-Ring „II“ (im Original schwarz) ist in aller Regel noch in Ordnung – falls Ihr Set den passenden Ring enthält sollten Sie ihn natürlich trotzdem erneuern.



Auf dem Brühkolben ist ein Lippendichtring verbaut. Auch in den meisten Wartungssets ist dieser Ring enthalten. Der Lippendichtring muss, wie links auf dem Foto, mit der „offenen“ Lippe Richtung Brühsieb eingebaut werden!

Bevor Sie den Brühkolben wieder in die Hülse schieben muss die Innenseite der Hülse dünn gefettet werden! Schieben Sie den Kolben jetzt in die Hülse und bewegen Sie ihn einige Male vor und zurück um das Silikonfett gut zu verteilen.

Bauen Sie jetzt alles wieder so weit zusammen, bis die Brühkolbeneinheit wieder komplett ist.



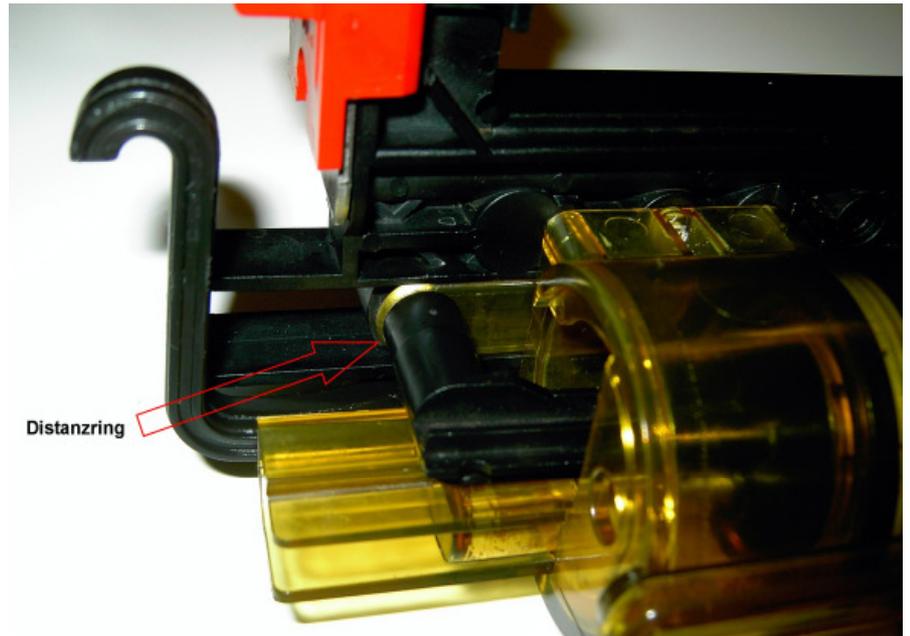
5. Montage

Schrauben Sie jetzt die Brühkolbeneinheit wieder an dem Mittelteil fest. Es kann nötig sein, dass sie den Brühkolben etwas verschieben, damit alles passt. Den Distanzring nicht vergessen!

Stecken Sie nun den Bolzen für das Schließteil wieder an seinen Platz im Mittelteil.

Anschließend schieben Sie die BG ganz zusammen, in die gezeigte Position (zwischen den beiden gelben Hülsen darf maximal noch ein kleiner Spalt sein).

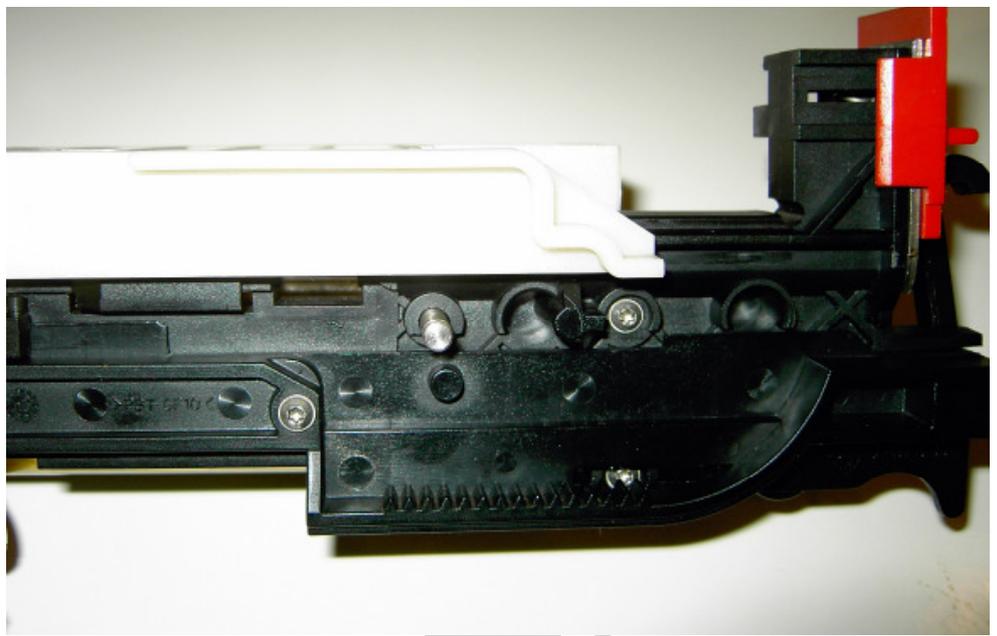
Danach hängen Sie den Haken samt Feder wieder am weißen Schlitten ein.



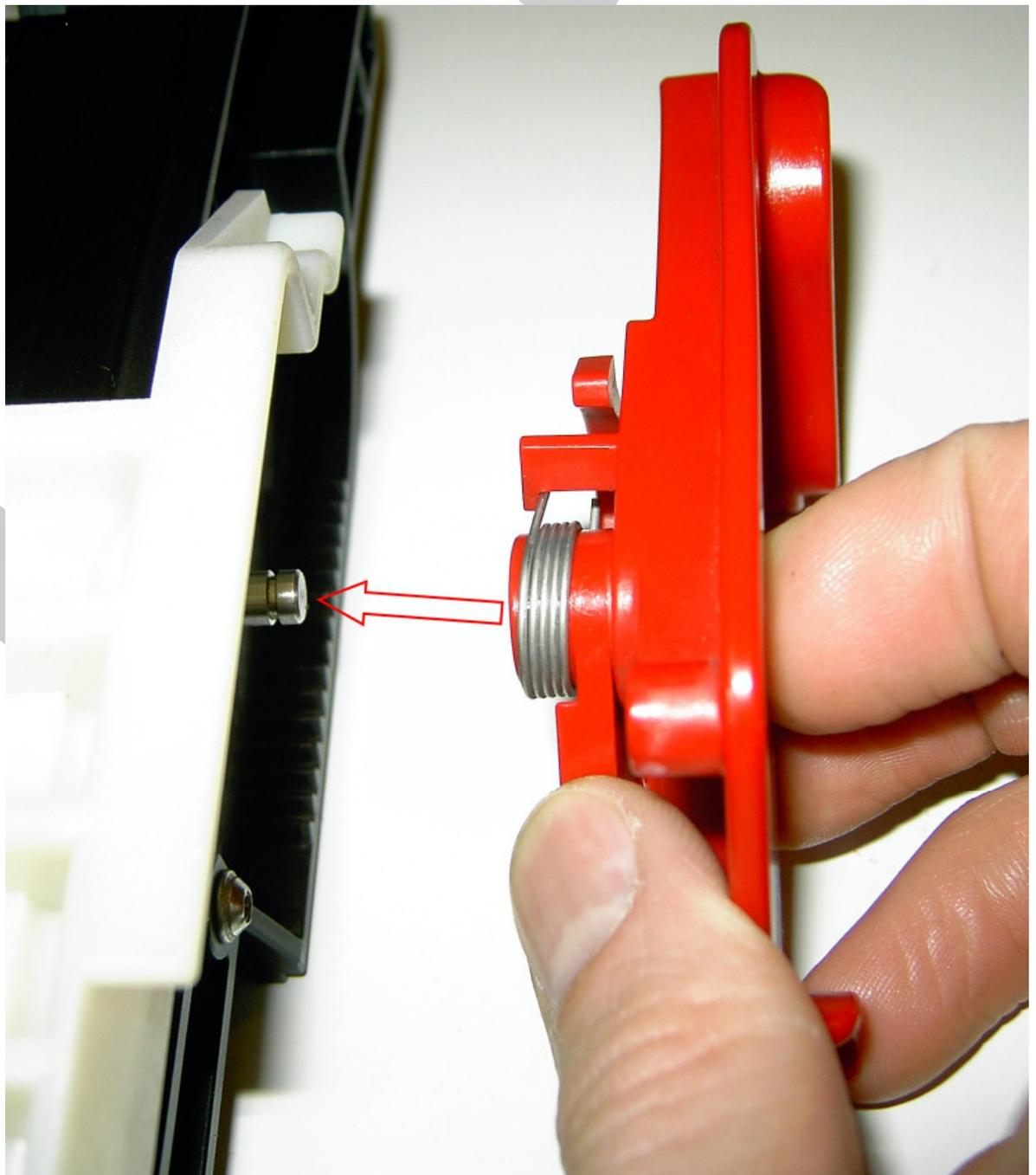
Falls Ihnen das Schließteil bei der Demontage auseinander gefallen ist können Sie hier auf dem Foto sehen, wie es richtig zusammen gehört.



Schieben Sie den weißen Schlitten wieder auf das Mittelteil auf und bringen Sie ihn etwa in die Position auf dem Foto.



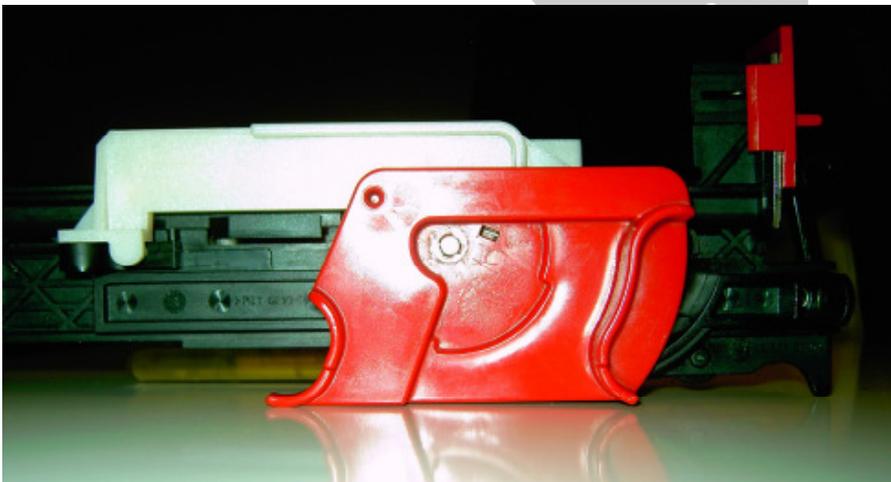
Drücken sie den inneren (kleinen) Teil des Schließteils etwas gegen die Federkraft und schieben Sie das Schließteil auf den Bolzen.



Das Schließteil muss in waagerechter Position aufgeschoben werden. Außerdem müssen Sie darauf achten, dass währenddessen die beiden gelben Hülsen geschlossen aneinander stehen (wie auf dem nächsten Foto zu sehen ist). Als letzten Schritt müssen Sie den Sicherungsring wieder auf den Bolzen aufschieben.



Wenn alles passt sollte die BG wie auf dem Foto aussehen:



Zum abschließenden Funktionstest die BG einige Male durch bewegen. Hierfür den weißen Schlitten ganz zurück ziehen und anschließend ganz nach vorne schieben (mehrmals wiederholen). Um die BG wieder in die Maschine einzubauen, den weißen Schlitten zum Schluss ganz nach hinten ziehen.

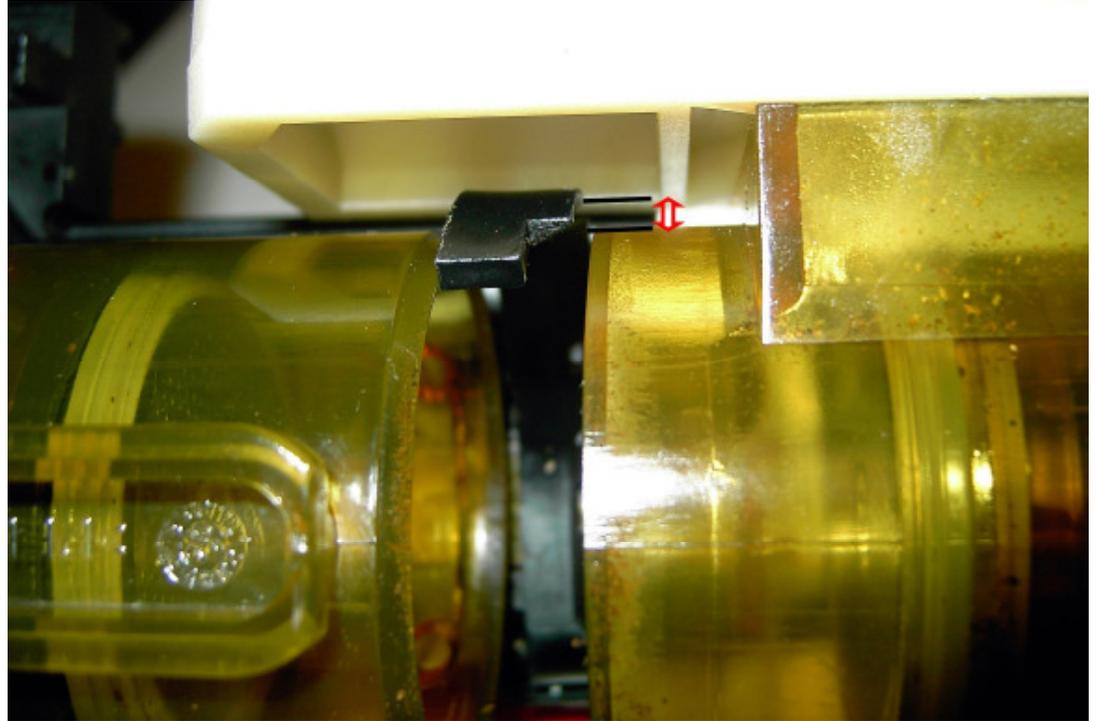
Jetzt sollte alles wieder leichtgängig zu bewegen sein und die BG ist fast bereit für den Einsatz!

Bevor Sie Ihren Kaffee wieder genießen sollten Sie zwei Einzeltassen Kaffee beziehen und weg gießen, um das überschüssige Silikonfett auszuspülen.

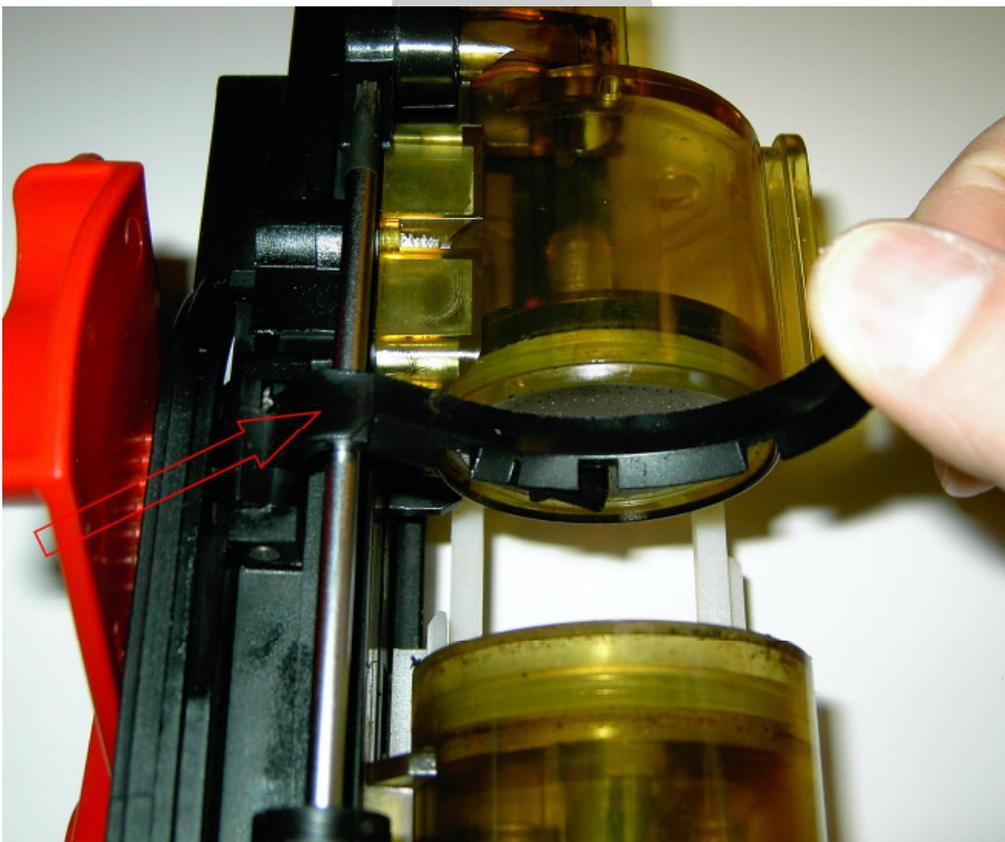


5. Tresterauswurfbügel

Hin und wieder sollte auch der Tresterauswurfbügel geprüft werden. Dieser wird, bedingt durch Verschleiß, im Laufe der Zeit immer weniger weit nach oben angehoben. Dadurch verringert sich der Abstand, der auf dem Foto markiert ist. Wenn der Hebel irgendwann nicht mehr weit genug nach oben gehoben wird, verklemt er sich zwischen den beiden Hülsen, wobei dann meistens etwas zu Bruch geht! Deswegen sollte man immer im Auge behalten, ob der Hebel noch weit genug nach oben schwenkt.



Wenn der Abstand noch so groß ist, können Sie beruhigt sein. Wird der Abstand bei Ihrer Brühgruppe schon bedrohlich eng, können Sie entweder einen neuen Tresterauswurfbügel einbauen, oder den vorhandenen etwas nachbiegen. Hier sind 2-3 mm problemlos möglich und reichen auch vollkommen aus.



Um den Bügel nachzubiegen, müssen Sie den unteren Bogen (Pfeil) vorsichtig mit einem Feuerzeug erwärmen. Den Kunststoff dabei nicht direkt mit der Flamme berühren! Der Kunststoff sollte ziemlich warm sein, aber keinesfalls anfangen zu verbrennen! Langsam erwärmen! Dann den Bogen mit einem Stift, Schraubendreher oder Ähnlichem fixieren. Jetzt können Sie den Hebel vorsichtig nachbiegen. Die gewünschte Position halten, bis der Kunststoff wieder erkaltet (handwarm) ist. Das war's schon!